



Nordcup: Der Deutsche Meister in Kiel!

Titelstory

Der 3. SHFV-Nordcup rückt immer näher und die Vorfriede bei den Fußballfans in Schleswig-Holstein steigt schon jetzt. Am Sonntag, den 17. Januar 2010, ein Tag nach dem 12. SHFV-Hallenmasters der Herren, laufen in der Sparkassen-Arena neben drei Teams der 2. auch vier Mannschaften der 1. Frauenbundesliga auf. Ab 11.00 Uhr spielen die Zweitligisten Holstein Kiel, FFC Oldesloe und Werder Bremen und die Bundesligateams des 1. FFC Turbine Potsdam, Hamburger SV, VfL Wolfsburg (Titelverteidiger) und der SG Essen-Schönebeck um den Titel. Mit dem 1. FFC Turbine

Potsdam konnte in diesem Jahr der amtierende Deutsche Meister für den SHFV-Nordcup gewonnen werden. Diverse aktuelle Nationalspielerinnen werden ihre Ballkünste beim Nordcup unter Beweis stellen und bei den Zuschauern für unvergessliche Momente sorgen. Fatmire Bajramaj und Babet Peter von Turbine Potsdam, Kim Kulig vom HSV oder Martina Müller vom VfL Wolfsburg - um nur einige zu nennen - stehen den Fans zwischen den Spielen mit etwas Glück für ein Autogramm zur Verfügung. Hier sind spannende Spiele auf höchstem Niveau zu erwarten. Wurde das Publikum schon im vergangenen Jahr mit hochklassigem Bu-



Europameisterin „Lira“ Bajramaj und der Deutsche Meister Turbine Potsdam werden in der Sparkassen-Arena mit Spannung erwartet. Im DFB-Pokal konnten sich die „Torbienen“ jeweils mit 7:0 gegen Oldesloe und Kiel durchsetzen. Fotos: Nawe

denzauber verwöhnt, so sollen auch 2010 wieder zahlreiche Tore in hochklassigen Spielen gefeiert werden.

für den SHFV-Nordcup gibt es beim SHFV unter 0431 / 6486-168 bzw. r.pashley@shfv-kiel.de. Das Ticketformular steht auf www.shfv-kiel.de zum Download bereit.

Der SHFV wünscht sich auch für das Jahr 2010 eine gut gefüllte Sparkassen-Arena, um den Fußball in Schleswig-Holstein ein weiteres Mal über die Landesgrenzen hinaus attraktiv zu präsentieren. RP



Nina Jokuschies (hier 2009 am Ball für Holstein Kiel) wird beim 3. SHFV-Nordcup nun erstmals für den Hamburger SV auflaufen.

Vereine und Zuschauer haben ab sofort die Gelegenheit sich Tickets für den SHFV-Nordcup zu sichern. Der letztjährige Zuschauerrekord von 3500 begeisterten Fans soll in diesem Jahr geknackt werden. Eintrittskarten sind für 7 bzw. 5 Euro ermäßigt (U16-Jugendliche) beim SHFV erhältlich. Als besonderes Special, passend zur Weihnachtszeit, bietet der SHFV die Möglichkeit Gruppentickets zu erwerben - 20 Tickets kosten 3 Euro pro Stück, egal ob Jugendlicher oder Erwachsener. Alle Informationen zum Ticketerwerb



Gaitana Lippert und der FFC Oldesloe wollen beim Nordcup an ihre guten Leistungen in der 2. Bundesliga anknüpfen.

AUS DER VERBANDSARBEIT – EHRENAMT

Ehrenamt – unbezahlt, aber unbezahlbar

Sie waren die guten Geister des deutschen Sommermärchen 2006. Volunteers (neudeutsch für freiwillige Helfer) sind ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil bei allen großen Fußballveranstaltungen (siehe Titelstory Ausgabe 47/2009). Für die Frauen-WM 2011 in Deutschland sucht das zuständige Organisationskomitee insgesamt 4.000 hilfsbereite Volunteers, die in 12 verschiedenen Tätigkeitsbereichen unterstützend mitwirken. Bewerbungen werden bereits im Internet unter <http://de.fifa.com/womensworldcup/index.html> entgegengenommen.

Aber nicht nur das Organisationskomitee der WM 2011 sucht ehrenamtliche Helfer. Nahezu 90 Prozent der Vereine in unserem Landesverband sind auf der ständigen Suche nach ehrenamtlich engagierten Sportfreunden. Aus diesem Grund hat die Ehrenamtskommission des SHFV in 11 Kreisen einen Workshop mit dem Thema „Wie gewinne ich Ehrenamtler für meinen Fußballverein?“ durchgeführt. Insgesamt haben über 150 Teilnehmer an den

Workshops teilgenommen und gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeitet. Die zusammengefassten Ergebnisse der Workshops stehen auf den Internetseiten der Aktion Ehrenamt unter www.shfv-kiel.de als Download zur Verfügung.

Als eine Grundvoraussetzung dafür, erfolgreich ehrenamtliche Mitstreiter akquirieren zu können, kann eine moderne Vereinsstruktur angesehen werden. Dieses Ergebnis konnte in allen Workshops festgehalten werden. Dabei gehört zu einer modernen Vereinsstruktur auch, dass den ehrenamtlich engagierten Vereinsmitgliedern regelmäßig „DANKE“ gesagt wird.

Immer mehr Vereine nutzen diesbezüglich den 5. Dezember, den internationalen Tag des Ehrenamtes, um im würdigen Rahmen ihren ehrenamtlich engagierten Vereinsmitgliedern Respekt auszusprechen. Am kommenden Samstag stehen nämlich die Menschen im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses, die Tag für Tag unsere Gesellschaft zu dem machen



Steffi Jones gibt in Frankfurt den Startschuss für die Volunteer-Bewerbungsphase.

was sie ist: lebenswert. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Ehrenamtler die Menschen, die durch ihr soziales Wirken anderen Menschen einen gesellschaftlichen Halt geben. Auch der Profifußball, der maßgeblich vom ehrenamtlichen Engagement in den Amateurreinen profitiert, sagt regelmäßig „DANKE“ an alle ehrenamtlich engagierten Fußballfreunde. Wie stark der Profifußball durch das ehrenamtliche Engagement an der Fußballbasis profitiert bringt auch Gert „Charly“ Dörfel, der neue SHFV-

Ehrenamtsbotschafter, auf den Punkt: „Ohne das ehrenamtliche Engagement an der Fußballbasis würde es keine Spitzensportler geben. Die erste Entwicklung und Förderung beginnt immer im Amateurbereich und nicht in den Proficlubs, das war schon zu meiner aktiven Zeit so.“

Nutzen wir also gemeinsam die Chance am kommenden Samstag. Bedanken wir uns bei den Menschen, die Tag ein Tag aus dafür sorgen, dass in Schleswig-Holstein der Ball rollt.

STEPHAN GRUNWALD

SHFV-EHRENAMTSKOMMISSION



„Danke ans Ehrenamt“ – auch im Rahmen des 3. Liga-Spiels zwischen Holstein Kiel und Erzgebirge Aue.

Foto: Nawe

PROVINZIAL Partner des SHFV



DFB-Mobil: Startschuss für Hallentraining

Im Rahmen des DFB-Mobil-Besuchs beim TSV Germania Ascheberg am 20.11. wurde die erste Hallenveranstaltung im SHFV durchgeführt. Denn damit das kostenlose Angebot auch in den Wintermonaten von den Vereinen in Anspruch genommen werden kann, wurde



Konzentration gefragt: Koordinationsübungen auf der Langbank.

beim DFB extra ein Demotraining für die Halle konzipiert.

Die lizenzierten DFB-Mobil-Trainer Niels Scheer und David Lehwald zeigten bei dieser Premiere den zwölf anwesenden Jugendtrainern, wie man auch in der Halle auf engem Raum ein abwechslungsreiches und jugendgerechtes Training durchführen kann. „Der Hauptschwerpunkt der Trainingseinheit liegt auf der Schulung der Koordination, welche für die sportliche Entwicklung der Kinder unheimlich wichtig ist“, erläuterte Niels Scheer in der Vorbesprechung den aufmerksam zuhörenden Jugendtrainern. Durch motivierende Übungs- und vor allem Spielformen, unter Einbeziehung der hallenüblichen Materialien wie bei-

spielsweise Langbänke, wurden während des 70-minütigen Programms dementsprechend die verschiedenen Fähigkeiten der Kinder angesprochen.

Nach dem Training waren dann noch mal die Erwachsenen gefordert. In einer dreiviertelstündigen Präsentation, aufgelockert durch Filmbeiträge, wurden wichtige Informationen zu den Themen Qualifizierung, Frauen- und Mädchenfußball, einschließlich der FrauenWM 2011 und des Wettbewerbs „TEAM 2011“, und Integration mitgeteilt.

„Aufgrund des geringen zeitlichen Veranstaltungsumfangs von maximal drei Stunden und der Tatsache, dass wir direkt zum Verein kommen, stellt das DFB-Mobil einen tollen Service für



Teamer David Lehwald schaut aufmerksam der Dribbelübung zu.

unsere Vereine dar“, weiß der für das Projekt verantwortliche SHFV-Koordinator Fabian Thiesen zu berichten. Bislang haben fast 80 Vereine dieses Angebot wahrgenommen, aber es sollen noch viele folgen. Bei Interesse kann sich daher jeder Verein, der eine Jugendabteilung besitzt, melden unter f.thiesen@shfv-kiel.de oder 0431/ 64 86 225. Weitere Infos über das DFB-Mobil findet man zudem auf www.shfv-kiel.de. **FT**

DFB sichtet SHFV-Junioren

Die starken Leistungen der SHFV-Auswahlmannschaften rufen inzwischen auch immer häufiger die Trainer des DFB auf den Plan. In der vergangenen Woche erhielten gleich drei Talente des SHFV Einladungen aus Frankfurt.

U 19-Stürmer Timo Nath von Holstein Kiel ist aufgrund seiner Leistungen beim DFB-

A2-Turnier in Duisburg im September zu einem DFB-U 18-Sichtungslerngang eingeladen worden, der vom 29. November bis 2. Dezember an der Sportschule Duisburg-Wedau stattfindet. Geleitet wird der Lehrgang von DFB-Trainer Marco Pezzaioli.

Von Holstein Kiel wurden auch die beiden U 15-Spieler Malte Villbrandt und Jannik

Weltrowski vom DFB zu einem U 15-Junioren-Lehrgang eingeladen worden. Dieser findet vom 2. bis 4. Dezember an der Sportschule Kaiserau unter der Leitung von DFB-Sportlehrer Frank Engel statt. Zuvor war bereits Holsteins U 15-Kapitän Linus Schewior vom DFB zu einer Sichtsungsmaßnahme eingeladen worden.

„Alle Spieler gehören in ihren Teams zu den absoluten Stammspielern, wir freuen uns über die Einladungen“, so Michael Bauer, Leiter des Holstein-Nachwuchs-Leistungszentrums. „Timo, Malte und Jannik werden bei den Lehrgängen weitere Erfahrungen sammeln“, freut sich Bauer über die Möglichkeit der Weiterentwicklung. **PN**



Zum U 18-Sichtungslerngang des DFB berufen: Timo Nath (Holstein Kiel). Fotos: pn



Zum U 15-Lehrgang des DFB eingeladen: Malte Villbrandt (Holstein Kiel).



Für den U 15-Lehrgang des DFB nominiert: Jannik Weltrowski (Holstein Kiel).

Tolles Jubiläum der PTSV-Altliga



Es war ein tolles Fest mit angenehmer Atmosphäre auch zwischen den Generationen, die sich im PTSV-Sportheim Jahnplatz bis weit nach Mitternacht vergnügten. Vor allem wurden aber alte Freundschaften aufgewärmt beim 50-jährigen Jubiläum der Altliga des Preetzer TSV – schließlich waren sich die „alten Herren“ über viele Jahre nicht mehr begegnet. Hilfreich bei der Wiedererkennung waren dabei die vielen Fotos und Zeitungsausschnitte aus fünf Jahrzehnten, die

dokumentierten, wo sich die Preetzer Fußballer alles vorstellten; als Mannschaft, bei Ausflügen und Feiern oder, ganz wichtig, auch im Rahmen von sogenannten „dritten Halbzeiten“, die Stunden nach dem Kampf um Ball und Tore. Mit sehr großem Interesse sind auch die ausgehängten Statistiken ins Visier genommen worden. „Stimmt das wirklich, dass der so oft bei uns gespielt hat und auch noch so viele Tore schoss...“, Kommentare, die mehrfach die Runde machten. Aber akribisch führte Richard Bahr sein Anwesenheitsbuch, und er selbst war es

auch, der mit 350 Einsätzen (1965 bis 1988) als Rekord-Altherrenspieler des PTSV die Listen anführt, dabei als „gelernter Läufer“ (Abwehrspieler) noch fünf Tore erzielte. Noch ein wenig mehr Statistik: Klaus Wiese (330), Franz Köpke (305), Günther Pohl (286) und Martin Hammerski (280), er schon von der jüngeren Generation, folgen auf den Plätzen. Klaus Wiese wird bei den Torschützen ganz vorne notiert, muss sich aber den ersten Platz mit Roland „Pommes“ Schreiner (beide 211) teilen, der nur 176 Ein-



Suchten gemeinsam nach Anhaltspunkten ihrer Fußballkarriere, v. links: Jochen Schröder, Hans Stoltenberg, Rüdiger „Emmi“ Sichtung, Dieter Pörschke und Manfred Okunek. Foto: W. Sichtung

sätze verzeichnete. Den besten Schnitt liefert Werner Schuschan: Sechs Jahre gespielt, 106 Auftritte und 161 Tore geschossen – das ist Preetzer Spitze. **RS**

Auftakt der Hallenrunde



Wenn bei dem anhaltenden „Schmuddelwetter“ die Spielfelder das Fußballspielen nicht mehr zulassen, kommt die Stunde der Hallenturniere, die nach wie vor bei den Nachwuchskickern beliebt sind. Der Jugendausschuss des Fußballkreises (FK) ist dabei für die Winterrunde bestens vorbereitet.

In zwei Sporthallen (Böklund und Kreisberufsschule Schleswig) werden Wochen-

ende für Wochenende die Wettkämpfe ab 10. Januar 2010 in den Altersklassen A bis E-Jugend mit Vor-, Zwischen- und Finalrunden ausgetragen, wobei die Finals am 20./21. Februar stattfinden. Die F-Jugendlichen tragen sogenannte Spiel- und Spaßturniere aus. Die Spielzeiten, Spielpläne und Durchführungsbestimmungen können auf der offiziellen FK-Homepage unter www.kfv-schleswig.de eingesehen werden. Über die gesamte Dauer stehen die Hallenspiele unter dem Motto „SH kickt fair“.

Den Hallenauftritt bestreiten die jüngsten Kicker mit dem sogenannten „Nikolausturnier“. Am Sonntag, 6. Dezember 2009 (Nikolaus-tag) werden ca. 200 Vier- bis Sechsjährige erstmals öffentlich in einem Spaßturnier dem runden Leder nachjagen. Ein richtiger Nikolaus wird wie in den Vorjahren in der KBS-Halle (Eisteich) vorbeischaun und kleine Geschenke an die Kinder verteilen. Selbstverständlich wird

an diesem Tag nach den „Nikolaus-Regeln“ gespielt. Alle Eltern sowie Verwandten sind zu diesem Fest der Kinder herzlich eingeladen. Eintrittsgeld wird natürlich nicht

erhoben! Vorbeikommen lohnt sich allemal um zu schauen, wie fröhlich und ausgelassen die Kinder an diesem Tag sein können. **ww**

Steckbrief

Andreas Schwilski (FK Lübeck)

Funktion: Kreisschiedsrichterausschuss

Schwerpunkt Internetpräsenz

Ehrenamtlich tätig seit: 2005

Verein: DJK Lübeck

Wohnort: Lübeck

Alter: 39 Jahre

Familienstand: ledig

Beruf: selbständig Handelsvertreter/Immobilien

Größtes sportliches Ereignis: Aufstieg in Bezirksliga 2003 mit 1876 Lübeck

Hobbys: Freunde, Sport, Internet

Lebensmotto: Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum!

Lieblingsurlaubsziel: Dänemark

Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:

Freundin, Laptop, Sunblocker

Lieblingsverein: FC Schalke 04

Sportliche Vorbilder: Steffi Graf, Michel Platini

Welches Spiel zuletzt live gesehen: TSV Ratekau - SV Fehmarn

Was würdest du nur für 1 Million Euro machen (sonst niemals):

Ein Spiel von Borussia Dortmund in der Fankurve live gucken

Meistertipp: Schalke 04

Wünsche für 09/10: Gesundheit, Schalke wird Meister, keine Fehlentscheidung als Schiedsrichter



A. Schwilski



Für die Kleinen steht beim Nikolaus-Turnier ausschließlich der Spaß im Vordergrund.

Alle Ehrungen seit 1951 online!



FK Stormarn

Auf der Internetseite des FK Stormarn gibt es seit wenigen Tagen den neuen Bereich „Ehrenamt“. Unter www.kreisfussballverband-stormarn.de sind unter anderem alle Geehrten des Fußballkreises seit 1951 aufgeführt. Mit dem Dipl. Informatiker Carsten Belau (INDI-DUAL.de) fand der Vorstand einen kompetenten Partner zur Umsetzung der neuen Ideen. Denn bei der Anwendung war der Anspruch an die Datenbankerstellung höher als an das Design der Seite.

Das Besondere des neuen Bereiches ist die unglaubliche Suchgeschwindigkeit,

mit der die gesuchten Personen oder Kategorien gefunden und gleichzeitig angezeigt werden.

Fast 1200 Datensätze wurden erfasst, um alle Ehrungen des FK Stormarn seit 1951 darzustellen. Der Nutzer kann dabei die Suche einschränken, um z.B. nur die Ehrungen eines Vereins oder nur eine der insgesamt 28 Ehrungsarten zu finden. Bereits nach nur einem eingegebenen Buchstaben beginnt das System zu suchen bzw. zu sortieren.

Für die Anzeige der Sortierung kann der Anwender unter drei Grundeinstellungen wählen, um seine individuelle Ansicht zu erzeugen. Mit den Suchoptionen Name, Vorname, Geschlecht, Ehr-

ungsjahr, Art der Ehrung oder Verein stehen alle möglichen Auswahlkriterien zur Verfügung. Alle Einstell- bzw. Suchoptionen sind dabei untereinander kombinierbar.

Die angezeigten Ehrungen beinhalten dabei alle bekannten Ehrungen verdienter Mitstreiter des Fußballs. Mit Arnold Fröhlich findet man den Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande ebenso wie die Träger von Verdienstnadeln des Landessportverbandes oder des Kreissportverbandes Stormarn. Natürlich sind auch alle Ehrungen aus den Fußballverbänden zu finden: Vom DFB-Ehrenamtspreis über Nadeln des DFB, NFV und des SHFV bis hin zur einfachen Verdienstnadel des FK

Stormarn sind alle ausgezeichneten Sportler und Funktionäre zu finden.

Dieser neue Service soll den Vereinen einen schnellen Überblick über die Geehrten aus den eigenen Reihen geben. Aber auch für geplante Ehrungen kann sich jeder schnell einen Überblick über die bereits erhaltenen Auszeichnungen verschaffen.

Ergänzt wird der neue Bereich mit den aktuellen Ehrungsordnungen und Anträgen auf DFB-, SHFV- und Kreisebene. Der FK Stormarn hofft, dass die Vereine durch den neuen Service vermehrt die Möglichkeiten von Ehrungen für die eigenen Jugendtrainer und Mitarbeiter nutzen. DR

Neue Ideen für Jugend Meinungsaustausch



FK Segeberg

Am 14. November 2009 hatte der Fußballkreis Segeberg eine Fortbildungsveranstaltung für die Jugendbetreuer des TuS Stu-Sie und der umliegenden Nachbarvereine auf dem Sportplatz in Sievershütten organisiert. Die Themen der Kurzschulung „Bambini bis E-Junioren“ waren zunächst die Grundregeln des Trainings. Dazu hielt der Kreislehrwart des Kreises Plön, Peter Zaardt, einen interessanten Vortrag und beantwortete Fragen der teilneh-

menden Betreuer zur grundlegenden Trainingsorganisation. Danach ging es raus auf den Platz, wo Peter Zaardt mit der E-Jugend des TuS Stu-Sie und den Jugendbetreuern viele verschiedene praktische Trainingsübungen vorstellte. Alle Teilnehmer waren mit großem Eifer dabei und den Trainern wurden zahlreiche Anregungen für die Gestaltung eines vielseitigen Trainings gegeben. Der TuS Stu-Sie und alle Teilnehmer bedankten sich abschließend bei Peter Zaardt für einen lehrreichen und kurzweiligen Nachmittag. SGR



FK Steinburg

Der Vorstand des Fußballkreises (FK) Steinburg hatte SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, Vizepräsident Gerhard Schröder und Geschäftsführer Jörn Felchner zu einem Meinungsaustausch nach Heiligenstedten eingeladen. Neben dem einfachen Ziel des besseren Kennenlernens untereinander standen Fragen der FK-Vorstandsmitglieder an die SHFV-Führung auf dem Programm. In einer fruchtbaren Diskussion wurden Themen wie Jugendförde-

rung, Finanzen, bessere Kommunikation oder Schiedsrichterwerbung erörtert, wobei auch Missverständnisse ausgeräumt werden konnten. Meyer, Schröder und Felchner ließen sich eine Menge Zeit für die Sorgen der Basis und nahmen eine Reihe Vorschläge mit auf den Weg. Nach drei Stunden Meinungsaustausch in entspannter Atmosphäre entließ FK-Vorsitzender Werner Papist die Gäste mit dem Versprechen, in nicht allzu ferner Zukunft ein weiteres Treffen - dann möglicherweise in Kiel - zu organisieren.



Die Teilnehmer der Kurzschulung mit den E-Junioren des TuS Stuenborn-Sievershütten.



Die Teilnehmer des Vorstandstreffens in Heiligenstedten.

Positive Bilanz



Eine positive Bilanz zieht Kreislehrwart Torsten Schmidt für das abschließende Ausbildungsjahr 2009 im Fußballkreis Rendsburg-Eckernförde.

Durchgeführt wurden im Rahmen der Qualifizierung ein Basislehrgang, ein Lehrgang „Teamleiter Kinder“ und ein Lehrgang „Teamleiter Junioren“. 17 ausgebildete Teamleiter Kinder und 16 ausgebildete Teamleiter Junioren sind ein gute „Ausbeute“, gingen doch bereits sieben Teamleiter in die Prüfung zur C-Lizenz Breitenfußball. Mit Felix Wilsberg, Thomas Ehlers und Sabine Jastrob haben bereits drei Teilnehmer erfolgreich Ende Oktober in Malente die Prüfung abgelegt.

Vier Kurzschulungen wurden im Jahr 2009 durchgeführt. 66 Teilnehmer sprechen für das vorhandene Interesse an Fort- und Weiterbildung bei den Betreuern und Trainern im Jugendbereich des Fußballkreises. Erstmals wurden im Rahmen der Kurzschulungen 2 und 8 auch Themenfelder für den Bereich des Mädchentrainings sowie der Mannschaftsführung eingebracht und ausgebildet.

Besonders positiv war das Feedback bei der neuen Kurzschulung 8 (Training mit B-/A-Junioren). Hervorragend funktionierte dabei die harmonische und kooperative Zusammenarbeit mit den Vereinen. So stellten mit dem FC Fockbek, SV Langwedel, TSV Borgstedt, Grün-Weiß Todenbüttel und dem TuS Jevstedt gleich fünf Vereine ihre Sportanlagen und Servicebereiche zur Durchführung der Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen zur Verfügung.

Für die hohe Qualität der durchgeführten Maßnahmen

stehen aber auch die eingesetzten Referenten

Thorsten Toop, Patrick Luckenbach, Thomas Franck, Dirk Dohrmann, Wolfgang Petersen, Sabine Jastrob, Jörg Joswig, Joachim Press, Werner Kirstein und Volker Ippig. Ihnen gilt genau wie den Vereinen ein besonderer Dank.

Die Planungen für das Ausbildungsjahr 2010 sind bereits abgeschlossen und werden wieder einen kompletten Ausbildungsgang auf der Ebene der Lizenz-Vorstufen enthalten. Die Termine, Inhalte, Ausbildungsorte und weitere Details können auf der Homepage des FK sowie des SHFV abgerufen werden.

Ferner werden auch diverse zentrale Kurzschulungen angeboten. Ein Highlight wird sicherlich die Kurzschulung 5 (Mannschaftsführung) werden. Ist diese Kurzschulung doch erst ganz „jung“ im Ausbildungsangebot auf Kreisebene vertreten. Seitens des DFB wurden keine Kosten und Mühen gescheut, den Referenten und potenziellen Teilnehmern exklusive Ausbildungsunterlagen bereitzustellen.

Alle Interessenten sind aufgefordert sich für die unterschiedlichen Angebote zu melden, um mit einer guten Ausbildungsgrundlage im Betreuer- und Trainerbereich tätig zu sein. Eine optimale Qualifizierung ist eine wesentliche Voraussetzung, um in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Beteiligten die Freude, den Spaß, die Fairness und den Erfolg an der schönsten Nebensache der Welt, dem Fußball, zu vermitteln. TS



**Kreislehrwart
Torsten
Schmidt**

Der Fußballkreis Dithmarschen nimmt Abschied von seinem unvergesslichen Freund und lieben Sportkameraden

Christian Hansen

Wesselburen

der am 25. November 2009 kurz nach Vollendung des 59. Lebensjahres verstorben ist.

Obwohl wir um seine schwere Erkrankung wussten, hofften wir doch, dass er mit dem Lebensmut und seiner Willenskraft, die ihn stets ausgezeichnet hat, dieses Schicksal überwinden würde.

Christian Hansen war eine Persönlichkeit, dessen Name in unseren Vereinen und im Fußballverband einen guten Klang hatte und für jeden Sportler ein Vorbild darstellte. Seit seiner Jugend widmete er sich den Belangen des Fußballs. Seine große Liebe galt der Schiedsrichterei.

Über Funktionen im Jugendausschuss als Schriftführer und zuständig für das Passwesen führte sein weiterer Weg zur aktiven Schiedsrichterei bis in die damalige Landesliga. Insbesondere widmete er sich dem Lehrwesen im FK. Mit großem Engagement zeigte er sich 22 Jahre lang als Lehrwart für die Nachwuchsausbildung verantwortlich. Als Kreisschiedsrichterobmann vertrat er aktiv die Interessen der Unparteiischen im Vorstand des SHFV-Kreises Dithmarschen.

Für seine Verdienste um den Fußballsport erhielt Christian Hansen eine Vielzahl an Ehrungen und Auszeichnungen. Er war Inhaber des Jugendleiterehrenzeichens in Silber, der Goldenen SR-Ehrennadel, der Goldenen Ehrennadel des SHFV sowie der DFB-Verdienstnadel.

Wir sagen ihm Dank für seine großen Leistungen.

Den Hinterbliebenen sprechen wir für den schmerzlichen Verlust unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Für uns wird der Sportkamerad Christian Hansen unvergesslich bleiben.

Gustav Haack

1. Vorsitzender FK Dithmarschen

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.